

Spannung

Mord an Landwirt gibt Rätsel auf

Spannend und mit einer Prise Humor hat Tessy Haslauer aus Neustadt an der Donau ihren vierten Krimi geschrieben.

21.03.2021 | Stand 16.09.2023, 3:37 Uhr



Jochen Dannenberg

Redakteur | Lokalredaktion Kelheim (Neustadt)



Krimi-Autorin Tessy Haslauer bei einer Lesung in der Stadtbücherei Neustadt. Gerade ist ihr vierter Krimi erschienen. –Foto: Hans Pirthauer

Tessy Haslauer aus dem kleinen Neustädter Ortsteil Heiligenstadt hat es wieder getan: Sie hat ihren inzwischen vierten Niederbayern-Krimi geschrieben. Dieses Mal hat sie sich einen höchst spannenden Krimi ausgedacht.

Spannend, aber nicht blutrünstig ist „Ausg'spuit im Bayerwald“ geworden. Blutrünstig wäre wohl auch nicht der Stil der nebenberuflichen Autorin gewesen, die es bodenständig liebt und bei aller Fantasie und Liebe zu Niederbayern und dem Bayerischen Wald eher nach den lebensnahen Geschichten sucht. Auch deshalb gibt es ein Wiedersehen mit vertrauten Personen - allen voran Kommissar Mike Zinnari.

Tod unter merkwürdigen Umständen

Der Mord an einem ehemaligen Landwirt gibt ihm Rätsel auf: Die Ermittlungen führen zum letzten Wohnsitz des Mannes - einer exklusiven Seniorenresidenz in Straubing, wo es augenscheinlich nicht mit rechten Dingen zugeht. Als einer seiner Verdächtigen unter merkwürdigen Umständen zu Tode kommt, muss sich Mike Zinnari in einem nicht nur ihm allzu bekannten Dorf im Bayerischen Wald der Vergangenheit stellen . . .

Mike Zinnari ermittelt wieder. Die Freude an der Figur und dem Bayerischen Wald, aber auch dem privaten Leben des Ermittlers sind auf jeder Seite des Kriminalromans zu spüren. Dahinter steckt die Begeisterung der Autorin für Krimis. Sie erklärt: „Meine Vorliebe für Krimis liegt sicher nicht an blutrünstigen Details. Vielmehr begeistert mich eine subtile Spannung, die durch das Beschreiben der Lebenssituationen meiner Protagonisten entsteht. Schließlich sind sie alle normale Menschen wie du und ich, warum wird dann der eine oder andere zum Verbrecher, sogar zum Mörder?“

Damit verfolgt Tessy Haslauer eine Absicht. „Der Leser sollte nachdenklich werden, vielleicht sogar die Beweggründe der Schuldigen nachvollziehen können“, sagt sie. „Alles kann jedem und jederzeit genauso passieren wie in meinen Geschichten.“

Fünfter Krimi in Vorbereitung

Das sind denn auch die Motive, die die Heiligenstädterin bereits über einen weiteren, einen fünften Krimi mit Kommissar Zinnari nachdenken lassen. Viel will Tessy Haslauer darüber jedoch nicht verraten. Das nächste Werk sei „noch nicht weit gediehen“, gesteht sie. „Ich arbeite selten mit einem ausgearbeiteten Plot. Bei mir kommen die Ideen spontan, fallen sozusagen in den Kochtopf oder Putzeimer, und dann schreibe ich einfach los, bis die Geschichte Form annimmt.“ Dennoch gibt es schon eine Idee für das nächste Buch. „Beim nächsten Krimi habe ich vor, meinen Kommissar einiges Neues erleben zu lassen, unter anderem eine Leiche im Escape-Room und ein verborgenes Geheimnis unter Wasser, das er wohl tauchenderweise ergründen muss.“

Die Geschichten findet die Autorin im Alltag. „Man braucht nur mit offenen Augen und Ohren durch den Alltag zu gehen, zuhören und schauen“, sagt sie. „Jeder Mensch hat seine Konflikte, die sich irgendwann zu einem Kriminalfall entwickeln können.“

Wenn Fiktion Wirklichkeit wird

Etwas anderes, gesteht Tessy Haslauer, sei es, wenn man erlebt, wie die eigene Fiktion Wirklichkeit wird. „Unheimlich wird es, wenn man vorher etwas im Roman beschreibt, dass dann hinterher tatsächlich geschieht.“ Bisher hatte sie bereits zweimal diese Erfahrung: ein Totenkopf wurde gefunden (Nebel über dem Bayerwald) und jemand wird im fahrenden Auto mit einem Jagdgewehr erschossen (Tod im Bayerischen Wald). „Nach Erscheinen meiner Bücher solche Dinge in der Zeitung zu lesen, ist schon gruselig.“

Für sie ist das Schreiben zur Leidenschaft geworden, aber trotz aller Passion wird es von ihr nie einen Liebesroman geben. Möglicherweise aber einen Roman, in dem es auch um Liebe geht, der aber auch viel Spannung enthält.

„Insgeheim schmiede ich an einer Geschichte, die meine beiden Lieblings-Genres vereinen könnte: Ein spannender Kriminalfall mit einem mystischen Touch, vielleicht sogar handelnd in den fünfziger, sechziger Jahren, die heute oftmals als ‚gute, heile Welt‘ angesehen werden, nur um deutlich zu machen, dass auch damals das Verbrechen nicht geruht hat.“

Autorin:	Buch:
Tessy Haslauer, in Niederbayern geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet als Projektbetreuerin in Neustadt an der Donau. Neben dem Schreiben, Lesen und der Naturfotografie wandert sie in ihrer Freizeit am liebsten gemeinsam mit Ehemann und Hund durch den Bayerischen Wald, dem sie seit ihrer Kindheit eng verbunden ist.	Mike Zinnaris vierter Fall „Ausg'puit im Bayerwald“ ist im Emons-Verlag erschienen. Spätestens Ende März soll er überall - und nicht nur online - erhältlich sein, teilt die Autorin mit.

URL: <https://www.mittelbayerische.de/archiv/1/mord-an-landwirt-gibt-raetsel-auf-11505410>

© 2024 Mittelbayerische.de